

## **Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 01. Dezember 2021**

Es wurden **6 Bauanträge und 2 Bauvoranfragen** eingereicht. Das gemeindliche Einvernehmen wurde bei allen Baugesuchen erteilt bzw. zu Detailfragen rechtliche Abstimmungen mit der Baugenehmigungsbehörde verlangt.

### **Deponie Pfalzen (Festplatz im Moos)**

Für rund 80.000 Euro muss erneut eine Untersuchung zur Gefährdungsbeurteilung des Grundwassers der ehemaligen Deponie Pfalzen, die vor Jahrzehnten am jetzigen Standort des gemeindlichen Festplatzes im Moos betrieben wurde, aufgewendet werden. Die Untersuchungen (immissionspumpversuchen, Leistungsanalytik etc.) hat die Regierung von Schwaben gefordert. Der Ausschuss hat hierzu die Ermächtigung an Ersten Bürgermeister Martin Beckel ausgesprochen zum Abschluss eines Durchführungsvertrages.

### **Sanierung Kinderspielplatz an der ehemaligen Schule Thalkirchdorf**

Der Kinderspielplatz an der ehemaligen Schule Thalkirchdorf ist in die Jahre gekommen. Verschiedene Spielgeräte müssen aufgrund von morschen Teilen erneuert werden. Da ein Austausch der betroffenen Stellen der Spielgeräte aber nicht zielführend ist, hat man sich dazu entschlossen in Absprache mit Fachleuten ein großes Kombi-Spielgerät, eine Schaukel und ein Karussell aufzustellen. Da die Lieferzeiten momentan sehr lang sind, wurde bereits jetzt schon die Bestellung vom Bauausschuss „abgesegnet“. Dadurch soll gewährleistet sein, dass die Aufstellung der neuen Spielgeräte noch im 1. Halbjahr 2022 erfolgen kann.

### **Öffentliche Trinkwasserbrunnen**

Mit dem Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ will man öffentliche Trinkbrunnen am Wanderparkplatz der Buchenegger Wasserfälle und im Bereich Hündlebahn Talstation (Kinderspielplatz/Sommerrodelbahn) aufstellen. Die staatliche Förderung beträgt 90 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch maximal 15.000 Euro je Trinkbrunnen-Projekt; es sind über dieses Programm nur maximal zwei Trinkbrunnen förderfähig. Der Ausschuss sieht jedoch noch weiteren Bedarf an Trinkbrunnen. So sollen auch noch Brunnen (Trinkwasserspender) im Bereich Haus des Gastes und im kleinen Kurpark folgen.

### **E-Ladestellen/-säulen**

Die Weißbachtalkraftwerke eG (WKW) hat bisher eine Ladesäule am Bahnhofsparkplatz und am Parkplatz „Franz-Mader-Weg“ errichtet. Eine weitere öffentliche Lademöglichkeit soll in Kürze an den Parkplätzen „Argenstraße“ aufgestellt werden.

Der Ausschuss nahm den Vorschlag der Verwaltung an, bis 31.12. auch selbst einen Förderantrag einzureichen sowohl für Schnellladesäulen als auch für normale Ladesäulen. Sofern eine Bewilligung der Förderstelle erfolgt, soll über die konkreten Standorte beraten werden.

### **Anfragen und Bekanntgaben**

Eine allgemeine Aussprache gab es zu einem Schreiben eines Bürgers, in dem der Markt Oberstaufen aufgefordert wurde, weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung umzusetzen.

Erster Bürgermeister Martin Beckel sichert eine Prüfung der Eingabe zu den einzelnen Punkten zu. Auch er ist der Ansicht, dass weitere Maßnahmen erforderlich sind. Die Verwaltung ist bereits dabei, Vorschläge zu erarbeiten.

